

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Bericht	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 304 - Feuerwehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Bettina Meyer 563 1386 bettina.meyer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.06.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/0712/26 öffentlich
Sitzung am Gremium Beschlussqualität		
25.06.2026 Betriebsausschuss Gebäudemanagement Entgegennahme o. B.		
07.07.2026 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW Entgegennahme o. B.		
08.07.2026 Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW Entgegennahme o. B.		
13.07.2026 Rat der Stadt Wuppertal Entgegennahme o. B.		
Sachstand zum Neubau der gemeinsamen Feuerwehrleitstelle Solingen/Wuppertal		

Grund der Vorlage

Der Stadtbetrieb 304 wurde mit Ratsbeschluss vom 13.06.2023 durch die Beschlussvorlage VO/0241/23 mit den Planungen eines Neubaus der gemeinsamen Feuerwehrleitstelle Solingen/Wuppertal auf einem von der Stadt Wuppertal am Westring erworbenen Grundstück beauftragt. Das Ende der Leistungsphase 3 wird Mitte Juni 2026 erreicht.

Beschlussvorschlag

Die Vorlage wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

Unterschrift

Dr. Katrin Linthorst

Begründung

Vorstellung der Krankenkassen

Da die Feuerwehrleitstelle in erheblichem Umfang dem Rettungsdienst zuzurechnende Leistungen erbringt, ist 304 bisher von einer Teil-Refinanzierung des Projektes durch die Kostenträger ausgegangen. Aufgrund der aktuell anhalten Diskussionen zwischen Bund/Land und den Kostenträgern bezüglich umfangreicher struktureller Reformen im Bereich des Gesundheitswesens und der Notfallversorgung möchten die Krankenkassen sich zurzeit gar nicht an Neubauten von Leitstellen beteiligen. Sie sehen für NRW eine Höchstzahl von 12 Leitstellen sowie einen Einzugsbereich von ca. 1,5 Mio. Einwohnern pro Leitstelle als angemessen an. Für das 4. Quartal wurden mit 304 neue Gespräche zu dieser Thematik vereinbart, da die Hoffnung besteht, dass es bis zu diesem Zeitpunkt Entscheidungen auf Landesebene zum Umgang mit den Forderungen der Krankenkassen gibt.

Prognose zu Kosten und Konsequenzen für die Auftragnehmer

Der Architekt hat 304 einen Hinweis zur prognostizierten Kostensteigerung bei Projektverzögerung geschickt. Empfohlen werden 20 % mehr Mittel einzuplanen. Selbst nach einem verspäteten Durchführungsbeschluss durch den Rat ist der weitere zeitliche Verzug der Projektfortführung nicht absehbar, da die Projektbeteiligten andere Aufträge annehmen und bearbeiten werden.

Gutachten und Auswirkungen

Die Leitstelle wurde 2022 und 2025 (Evaluation) gutachterlich durch das Büro Lülff+ untersucht. Die erforderlichen strukturellen Anpassungen wurden umgesetzt. Der nötige Personalaufwuchs konnte jedoch nicht mehr vollumfänglich umgesetzt werden, da die infrastrukturellen Kapazitäten im Bestand erschöpft sind. Die Anzahl der Büros für den rückwärtigen Dienst der Leitstelle sind nicht ausreichend. Das Arbeitsaufkommen, im Tagesgeschäft und insbesondere in den Spitzenzeiten, macht mehr Einsatzzeitplätze (ELP) erforderlich. Weitere ELP können aber im Bestand nicht mehr errichtet werden. Die prozentuale Inanspruchnahme der einzelnen ELP steigt über das zulässige Maß hinaus (60 %). Der Betriebsraum ist für die hohe Anzahl an gleichzeitig arbeitenden ELP raumakustisch nicht ausgelegt. Größere Punktlagen oder Flächenlagen können nicht mehr adäquat bearbeitet werden. Dem zwischen beiden Städten vereinbarten Leistungsumfang der Leitstelle, zwei parallele Feuer mit Menschenleben in Gefahr (F2Y) abarbeiten zu können, kann nicht mehr mit Sicherheit entsprochen werden. Die vorhandene Infrastruktur entspricht in ihrer Dimensionierung in keiner Weise mehr der im Dienst befindlichen Mitarbeitendenanzahl (Ruheräume, Küche, Aufenthaltsbereiche, Dusch- und WC-Bereiche sowie Spindräume).

Mögliche Optionen

Option 1:

Die weitere Entwicklung auf Landesebene wird bis zum Herbst 2026 abgewartet. Sollten sich die Kostenträger mit ihren Forderungen durchsetzen, wird 304 damit beauftragt, nach weiteren potenziellen Partnern zu suchen, die gemeinsam mit Solingen und Wuppertal im geplanten Neubau eine integrierte Regionalleitstelle betreiben möchten.

Option 2:

Die Städte Solingen und Wuppertal beschließen den geplanten Neubau umzusetzen, unabhängig etwaiger Refinanzierungszusagen der Kostenträger.

Option 3:

Die Neubauplanungen werden verworfen. 304 wird damit beauftragt, die erforderliche Erweiterung der Leitstelle im Bestand zu prüfen, zu planen und umzusetzen.

Option 4:

Die Leitstelle Wupper soll nicht weiter eigenständig betrieben werden. 304 wird damit beauftragt, Möglichkeiten zu prüfen, die Leitstelle an einer großen anderen Leitstelle anzusiedeln.

Die bisherige Neubauplanung ist nach den derzeit gültigen gesetzlichen Vorgaben erfolgt. Mit der Zuständigkeit für zwei kreisfreie Städte geht die Leitstelle Solingen/Wuppertal schon seit knapp 20 Jahren über die gesetzlichen Vorgaben hinaus den Weg der interkommunalen Zusammenarbeit.

Ein weiteres Hinauszögern von Entscheidungen unter Beibehaltung des Status quo über den Herbst 2026 hinaus ist aus Sicht von 304 nicht zu verantworten.

Alle Entscheidungen zum weiteren Vorgehen müssen mit der Stadt Solingen abgestimmt sein. Eine entsprechende Entscheidungsdrucksache wird in der zweiten Jahreshälfte 2026 erfolgen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Ja, positive Auswirkungen

Begründung:

Das Bauvorhaben ist geeignet, durch klimaschonende Bauweise und Berücksichtigung regenerativer Energie den Anforderungen aus dem Klimawandel zu begegnen.

Kosten und Finanzierung

Die bisher benötigten Planungskosten belaufen sich nach derzeitigem Stand auf ca. 1,95 Mio. €.

Die Kostenberechnung des Gesamtprojektes liegt nach abschließender Kalkulation des Architekten bei 49.670.743,75 € brutto. Geplant war, nach Beendigung der Leistungsphase 3, die mit konkreten Zahlen hinterlegte Eingabe in den Stadtrat zur Erwirkung eines Durchführungsbeschlusses.